

Anschrift der zuständigen Behörde

Antrag auf Erteilung einer

- A** ☐ Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis – (§ 33 c Abs. 1 GewO)
- B** ☐ Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellungsortes (§ 33 c Abs. 3 GewO)
- C** ☐ Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit im stehenden Gewerbe – mit Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – (§ 33 d Abs. 1 GewO)
- D** ☐ Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens im stehenden Gewerbe (§ 33 i GewO)
- E** ☐ Erlaubnis zur Veranstaltung anderer genehmigungspflichtiger Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Reisegewerbe – mit Bestätigung des Landeskriminalamtes – (§ 60 a Abs. 2 GewO)
- F** ☐ Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle bzw. eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe (§ 60 a Abs. 3 GewO)

Zutreffendes ankreuzen!

Angaben zur Person – Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter):

1. Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)		
2. Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/ Kreis)		
3. Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend		
4. Wohnung	Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort Telefon, ggf. Telefax (mit Vorwahl)		
5. Staatsangehörigkeit	erteilt durch bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis		
6. Bezeichnung der juristischen Person	Name Eintrag im Handels-/Genossenschaftsregister ☐ nein ☐ ja Behörde Aktenzeichen		
7. Persönliche Verhältnisse (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach B)	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche Justizbehörde Aktenzeichen Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerberlaubnis ☐ nein ☐ ja, welche Behörde Aktenzeichen Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche Behörde Aktenzeichen		

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:	
Anzahl	
☐	Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
Anzahl	
☐	Warespielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
☐	Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes - für stehendes Gewerbe -, des Landeskriminalamtes - für Reisegewerbe - beigefügt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:

--

Anlass (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach A und B)

--

Notwendige Angaben und Unterlagen*) bei Antrag nach:**A** (nur auszufüllen bei Antrag A)

1.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (Ort) Datum	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	
	beim Einwohnermeldeamt						☐ und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
3.	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	beigefügt	☐	beantragt worden
	bei					am	Datum
							☐ und wird nachgereicht.
4.	Auszug des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31.12.2012) ist	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
5.	Auszug aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01.01.2013) ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht		
6.	Bescheinigung in Steuersachen ist	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
7.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer			☐	beigefügt		☐ wird nachgereicht.
8.	Der Nachweis eines Sozialkonzepts einer öffentlich anerkannten Institution ist			☐	beigefügt		☐ wird nachgereicht.

B (nur auszufüllen bei Antrag B)

1.	Der Antragsteller/Die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis –.	☐	Diese ist dem Antrag beigefügt.	☐	wird nachgereicht.
2.	Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, Datum				
	sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag, am		bei		beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.

C (nur auszufüllen bei Antrag C)

1.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (Ort) Datum	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	
	beim Einwohnermeldeamt						☐ und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
3.	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	beigefügt	☐	beantragt worden
	bei					am	Datum
							☐ und wird nachgereicht.
4.	Auszug des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31.12.2012) ist	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
5.	Auszug aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01.01.2013) ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
6.	Bescheinigung in Steuersachen ist	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
7.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel beigefügt.						

D (nur auszufüllen bei Antrag D)

1.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (Ort) Datum	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	
	beim Einwohnermeldeamt						☐ und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						☐ und wird nachgereicht.
3.	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	beigefügt	☐	beantragt worden
	bei					am	Datum
							☐ und wird nachgereicht.

4.	Auszug des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31.12.2012) ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
5.	Auszug aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01.01.2013) ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
6.	Liegt bereits eine gewerberechtliche Spielhallenerlaubnis nach § 33i GewO vor?	☐ nein	☐ ist beigelegt		
7.	Darstellung / Erklärung, ob in dem Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, noch eine oder mehrere andere Spielhallen untergebracht sind und ob eine andere Spielhalle in einem Abstand von weniger als 250 Meter Luftlinie entfernt liegt	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
8.	Sozialkonzept einschließlich Schulungsnachweis des Personals nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d AGGlStV i.V.m. § 6 Glücksspielstaatsvertrag	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
9.	Werbekonzept nach § 26 Abs. 1 GlStV	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
10.	Informationskonzept (Aufklärung über Suchtrisiken) nach § 7 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 10, 12 GlStV	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
11.	Die Baugenehmigung für die Betriebsräume	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
12.	Ein Grundriss der Betriebsräume mit Aufstellplan der Geldspielautomaten	☐ ist beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
13.	Bescheinigung in Steuersachen ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.

E (nur auszufüllen bei Antrag E)

1.	Für den/ die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (Ort)	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	beim Einwohnermeldeamt				☐ und wird nachgereicht.
2.	Für den/ die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
3.	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐ nicht notwendig	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am
	bei				☐ und wird nachgereicht.
4.	Auszug des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31.12.2012) ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
5.	Auszug aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01.01.2013) ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
6.	Bescheinigung in Steuersachen ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
7.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Landes- kriminalamtes ist für jedes Spiel	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
8.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		

F (nur auszufüllen bei Antrag F)

1.	Für den/ die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (Ort)	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	beim Einwohnermeldeamt				☐ und wird nachgereicht.
2.	Für den/ die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
3.	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐ nicht notwendig	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am
	bei				☐ und wird nachgereicht.
4.	Auszug des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31.12.2012) ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
5.	Auszug aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01.01.2013) ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht		
6.	Bescheinigung in Steuersachen ist	☐ beigelegt	☐ beantragt worden	am	Datum
	bei				☐ und wird nachgereicht.
7.	Ein Grundriss für die Betriebsräume ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
8.	Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		
9.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht.		

* Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet wurden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------